

|                           |                                                                                                                                                 |                                   |                              |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Vorlage der Verwaltung    | Fachbereich:<br>Büro des Bürgermeisters                                                                                                         | Datum:<br>09.03.2017              | Genehmigungsvermerk          |
| Tagesordnungspunkt<br>1.4 | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Antrag der CDU-Fraktion vom<br/>26.04.2016: Steigerung des<br/>Engagements von Bürgern für die<br/>Stadt</b> |                                   | Datum: 13.03.17              |
| Vorlage-Nr:<br>VO/4004/17 |                                                                                                                                                 |                                   | Bürgermeister:<br>Gez. Stock |
| Zu beraten im:            |                                                                                                                                                 |                                   |                              |
| Ö/N                       | Datum                                                                                                                                           | Gremium                           |                              |
| Ö                         | 21.03.2017                                                                                                                                      | Haupt- und Finanzausschuss (2017) |                              |

### Sachverhalt:

Mit Datum vom 26.04.2016 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zur Steigerung des Engagements von Bürgern für ihre Stadt gestellt. Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Seit der Einführung der Stelle eines Quartiersmanagers in 2015 geht die Verwaltung direkt auf die Bürgerinnen und Bürgern in den Quartieren zu, um bestehendes Engagement zu erfassen, Hilfestellung bei der Umsetzung von Aktivitäten zu geben und neue Projekte anzustoßen. Durch die unmittelbare Kontaktaufnahme vor Ort mit den Akteuren werden die Bürger „mitgenommen“. Der Quartierentwickler berichtet regelmäßig im Fachausschuss über seine Aktivitäten.

Bürgerschaftliches Engagement wird bereits seit vielen Jahren durch die Verwaltung gefördert und durch verschiedene Auszeichnungen oder Ehrungen gewürdigt. Dazu gehören:

- **Ehrenpreisverleihung** (nächste Ehrung in 2018): Vereine, Bürger können besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger vorschlagen; Auswahl erfolgt durch eine Jury
- **Alljährliche Bürgermeisterordensverleihung**: Ehrung von je einem durch einen Karnevalsverein vorgeschlagene(n) Ehrenamtliche(n)
- **Jährliche Sportlerehrung**: Ehrung von besonders erfolgreichen Sportlern/innen
- **Ehrungen bei der Feuerwehr**: Jährliche Jubilarehrung
- **Grünpatenschaften**: Bürgerinnen und Bürger übernehmen die Pflege eines bestimmten Bereiches in der Stadt

Im Rahmen des Stadtmarketingprozesses haben sich zwei Gruppierungen gebildet, die von Ehrenamtlichen getragen werden und die Attraktivität der Stadt erhöhen. Dazu gehören der Aktionskreis Wegberger Mühle und der Kulturring Wegberg e.V.. Auch das Engagement der Vereine in der Stadt und die von dort ausgesprochenen Ehrungen werten das Ehrenamt in der Stadt auf.

Für die vielen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt ist oftmals die gute Resonanz auf Aktivitäten und Veranstaltungen durch die Besucher, nicht zuletzt durch die

gewählten politischen Vertreter, wichtiger als die Auszeichnung im Rahmen einer besonderen Veranstaltung.

Die vielfältigen Aktivitäten zeigen bereits, dass ehrenamtliches Engagement nach außen und öffentlichkeitswirksam dargestellt wird. Aus Sicht der Verwaltung sollten die bestehenden Strukturen und Ehrungen genutzt werden, verstärkt auf das ehrenamtliche Engagement in der Stadt aufmerksam zu machen.

Eine Prüfung weiterer Möglichkeiten erscheint aus Sicht der Verwaltung zurzeit, auch aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, nicht erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, aufgrund der bereits bestehenden Aktivitäten zur Würdigung des Ehrenamtes zunächst auf weitere Maßnahmen zu verzichten.

---

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten  
Gez. Lambertz                      FBL BBM

---

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten  
Gez. Esser                      Quartiersmanger